

Ratstelegramm GGR vom 25.5.2016 Jahresbericht und –rechnung 2015 / Steuern

Mit dem **Jahresbericht** wird auch Rechenschaft über 26 **gesteckte Ziele** berichtet. Davon sind 8 nicht oder teilweise erfüllt. Als erfüllt gelten unter anderen (*wofür wir Fragezeichen setzen*):

- Das Konzept Littering und Sprayereien wird umgesetzt (*wirklich?*).
- Grünflächen aufwerten und vernetzen (*Verdichtungen und Einzonungen vergessen?*)
- Abgeklärt, was verdichtetes Bauen bringt (*Rücksichtnahme auf Ortsbild und Nachbarinteressen gem. Baureglement?*).
- Altersfragen (*Verkauf des Betagtenheims?*).

Die **Gemeinderechnung** schliesst mit einem **Ausgabenüberschuss von rund 5,8 Mio.Franken** ab. Unvorsichtig wurden 5 Mio.Fr.

zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen getätigt, bevor der Verkauf des Betagtenheim inkl. Park feststand. Das **Eigenkapital** wurde dadurch auf 8 Steuerzehntel geschrumpft. Die bernischen Gemeinden weisen im Durchschnitt 12 Steuerzehntel auf. - Zudem wird das bisherige Verwaltungsvermögen innert 10 Jahren abgeschrieben. Der Kanton lässt eine Dauer von 16 Jahren zu, wie es auch reiche Gemeinden tun.

- Geklagt wird über **Mindereinnahmen der Steuern** gegenüber dem **Budget**. Wir weisen darauf hin, dass gegenüber dem **Vorjahr** Mehreinnahmen resultierten.

- Bekanntlich sind wir an den Regierungstatthalter gelangt, damit das Betagtenheimland nicht verkauft, sondern **im Baurecht** abgegeben wird. Die Stimmberechtigten haben letztes Jahr das Gemeindeland in der Schäferei auch nicht verkaufen wollen.

Mittels parlamentarischem Vorstoss **reklamiert die GFL**, der Gemeinde Zollikofen seien letztes Jahr etwa **Fr. 800'000 entgangen**, weil die **amtlichen Werte der Liegenschaften** noch nicht erhöht worden sind, wie z.T. schon in anderen Gemeinden. Wir sagen „zum Glück“. Denn eine Erhöhung hat Auswirkungen auf die Liegenschaftssteuern, die Einkommens- (Mietwert) und Vermögenssteuern sowie auch auf die Mieten wegen geringerer Rendite. Die GFL sind nicht die Einzigen, die nach dem Motto handeln „Steuern und Gebühren rauf, Pulver raus“.

T. Oesch, Mitglied GGR